

22/06/2023

Inhoud

PRODUKTBESCHREIBUNG3

DURCHSCHNITT OFFEN4

DURCHSCHNITT GESCHLOSSEN5

BAU OFFEN6

BAU GESCHLOSSEN7

MÖGLICHKEITEN8

 INNEN8

 HYGIENERÄUME8

 FARBEN UND KORNGRÖSSEN8

BEDINGUNGEN9

VERLEGEANLEITUNG10

 GRUNDIERUNG10

 Beton und Estrich10

 Fliesen10

 Holzböden11

 Anhydritboden (Fließestrich)11

GRANULAT UND BINDMITTEL12

VERSIEGELN13

 SAD13

 MORTAR PA-CLEAR FILLER13

DECKSCHICHT14

 OFFENE STRUKTUR14

 PUW-ETC14

 GESCHLOSSENE STRUKTUR14

 PUW/A+B14

 PUW-ETC/A+B+C14

Sidec NV kann für eventuelle Fehler in diesen Dokumenten nicht haftbar gemacht werden.



STEINTEPPICH INNEN

PRODUKTSYSTEME

FUSSLEISTEN ODER SETZKANTEN VON TREPPEN15

 Arbeitsweise mit Acrylatbindemittel VA.0315

 Arbeitsweise mit Epoxidbindemittel EVB/A+B.....15

 Arbeitsweise mit PU bindemittel PUVB.02/QC PU VERTICAL BINDER 0215

NÄHERE PRODUKTINFORMATIONEN.....15

TECHNISCHE DATEN16

 DRUCKFESTIGKEIT (gemäß NBN EN-196-1)16

 BIEGEFESTIGKEIT (gemäß NBN EN-196-1).....16

 HAFTFESTIGKEIT16

 ABRIEBFESTIGKEIT16

 TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT16

 KONTAKTSCHALLDÄMMUNG (gemäß ISO 140-8:1998-03 und berechnet gemäß ISO717-2).....16

 CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT (gemäß DIN 16524):17

 ANTI-SLIP17

 BRENNVERHALTEN18

 RUTSCHWIDERSTAND18

 HOT-TIRE PICKUP (Gummireifenabdrücke)18

SICHERHEIT.....18

EMISSIE20

 OFFEN20

 GESCHLOSSEN20

CE-MARKERING.....21

 STEINTEPPICH OFFEN21

 STEINTEPPICH OFFEN22



PRODUKTBESCHREIBUNG

Steinteppich ist ein fugenloses Bodensystem aus gefärbten oder ungefärbten mit Harz (Epoxid oder Polyurethan) gebundenen Quarzgranulaten. Dieses System wird in Wohnungen, Ausstellungsräumen, Büros usw. eingesetzt.

Tatsächlich kann jeder Fußboden, an den hohe ästhetische Anforderungen gestellt werden und der keinen mechanischen Belastungen von mehr als 20 N/mm² oder keinen chemischen Belastungen ausgesetzt ist, mit diesem System ausgeführt werden. Am besten lässt sich dieser Bodenbelag mit einem verschleißfesten und nahtlosen Teppichboden vergleichen.

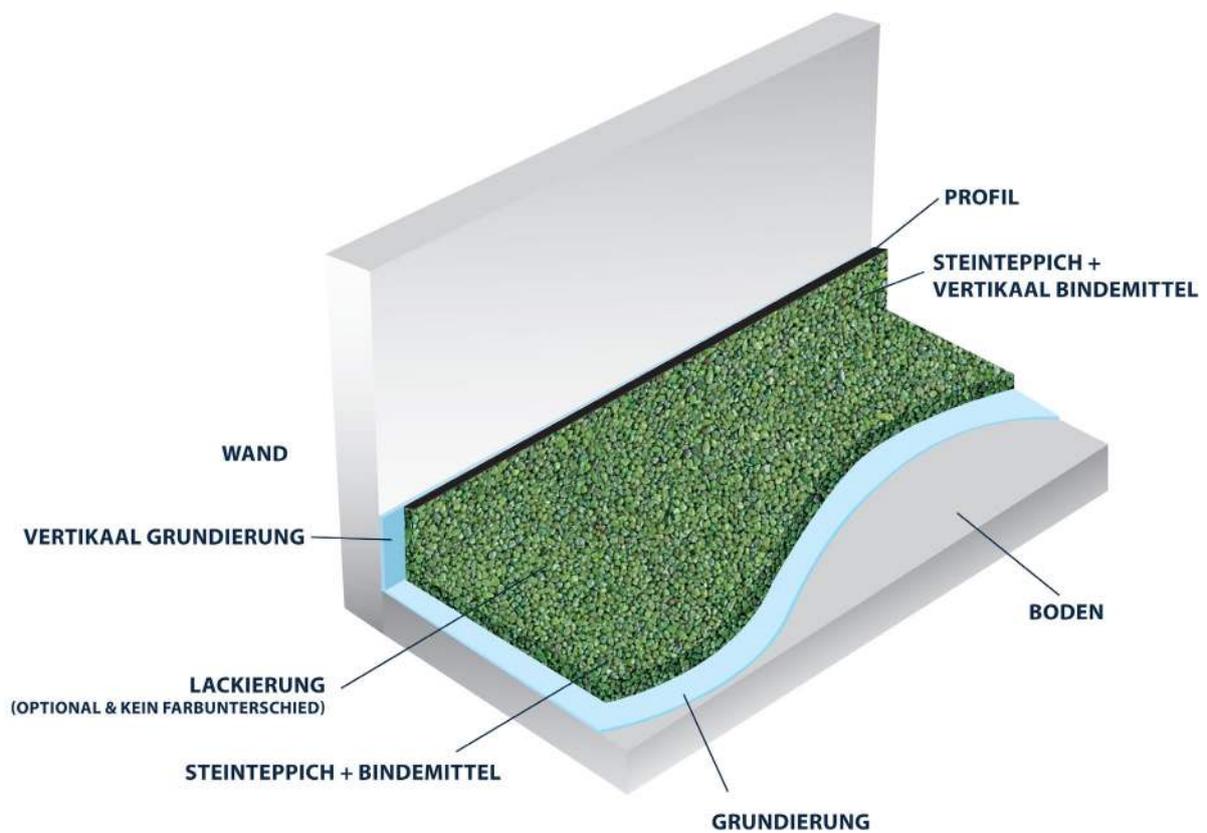
Die Vorteile eines Steinteppichs sind eigentlich eine Kombination der Vorteile anderer Bodensysteme. So können wir sagen, dass ein Steinteppich mit einer offenen Struktur zahlreiche Poren besitzt, die mit Luft gefüllt sind. Dadurch fühlt sich der Boden ebenso warm und weich an, wie ein herkömmlicher Teppich, wenn man mit bloßen Füßen darüber läuft. Die Abriebfestigkeit entspricht der von Fliesen.

Außerdem hat Steinteppich eine weitere Eigenschaft. Der Staub fällt zwischen die Poren. Das hat den Vorteil, dass der Staub beim Darüberlaufen nicht jedes Mal aufgewirbelt wird. Dennoch ist er sehr einfach mit einem normalen Staubsauger zu entfernen.

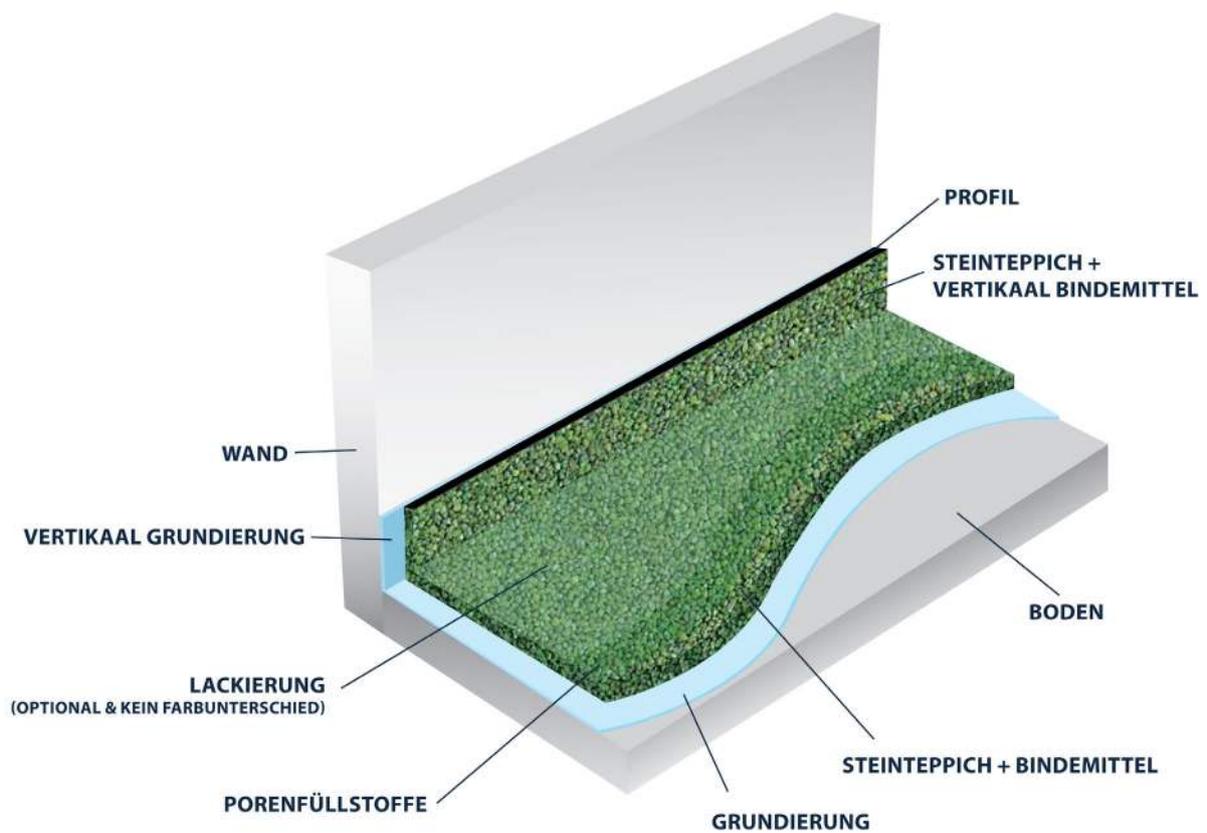
Weil die Steinchen an ihrem Platz bleiben und nicht wie die Fasern eines herkömmlichen Teppichs vom Staubsauger plattgedrückt werden, lässt sich der Staub widerstandslos aufsaugen. Es ist jedoch empfehlenswert, den Steinteppich ein- bis zweimal jährlich mit einem kräftigen Wassersauger/Teppichreiniger (Typ Duplex 420) zu reinigen.



DURCHSCHNITT OFFEN



DURCHSCHNITT GESCHLOSSEN



STEINTEPPICH INNEN

PRODUKTSYSTEME

BAU OFFEN

BAU steinteppich OFFEN						
Lackierung	PU-TOPCOAT ETC					
Steinteppich	EAA / PU360 + Kiesel					
Einstreusand	H0,4-0,8 of 0,1-0,3					
Grundierung	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER PUP / PU-TURBO PRIMER TURBO EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER PUP / PU-TURBO PRIMER TURBO EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	ETP / EP-TILE PRIMER EPW / EP-FAST PRIMER	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	EWS / EP-WET SURFACE PRIMER
Sorte Boden	Estrich	Beton	Fliessen	Holz	Anhydrite	Estrich/Beton
Situation Boden	<u>TROCKEN</u>					<u>FEUCHTIG</u>



BAU GESCHLOSSEN

BAU STEINTEPPICH GESCHLOSSEN					
Lackierung	PU-TOPCOAT ETC / PU-TOPCOAT BASIC / EP-TOPCOAT				
Porenverschluss	SAD33 / QC AC FILLER 33				
Steinteppich	QC EP-BINDER- EAA / PU360-QC PU-BINDER UV 360 + Kiesel				
Einstreusand	H0,4-0,8 of 0,1-0,3				
Grundierung	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER PUP/ PU-TURBO PRIMER TURBO EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER PUP/ PU-TURBO PRIMER TURBO EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	ETP / EP-TILE PRIMER EPW / EP-FAST PRIMER	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER EP-RAPID PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE	EQC / EP-UNIVERSAL PRIMER EAA.09 / EP-PRIMER 09 EMISSIONFREE
Sorte Boden	Estrich	Beton	Fliessen	Holz	Anhydrite
Situation Boden	<u>TROCKEN</u>				



MÖGLICHKEITEN

Je nachdem, wo der Steinteppich verlegt werden soll, stehen verschiedene Systeme zur Verfügung.

INNEN

Alle Produkte sind grundsätzlich für die Innenanwendung geeignet. Böden, die starkem UV-Licht ausgesetzt sind (z.B. vor großen Fenstern), sollten mit dem Außensystem ausgeführt werden.

HYGIENERÄUME

In Räumen wie Toiletten, Küchen und Badezimmern besteht aus hygienischen Gründen die Möglichkeit, den Steinteppich zu versiegeln. Natürlich kann das Versiegeln auch in anderen Räumen erfolgen, nicht aber im Freien.

Wir raten davon ab, Dekorkies in Duschen und Saunen zu verlegen. Ein Mörtelsystem wäre hier eher angebracht.

FARBEN UND KORNGRÖSSEN

Steinteppich ist standardmäßig in vier verschiedenen Korngrößen (1-2 mm, 2-3 mm, 3-4 mm und 4-6 mm) und in mehr als 3000 verschiedenen Farben erhältlich. Ihnen stehen unbegrenzte Farbkombinationen oder Farbmischungen zur Verfügung. Somit stellt auch das Einfügen von Logos, Figuren oder Initialen in Ihren Boden kein Problem dar. Auf diese Weise können Sie einen einzigartigen Boden entwerfen.



BEDINGUNGEN

Der Untergrund muss ausreichend solide und beim Verlegen immer sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Weitere Hinweise stehen unter „Allgemeine Informationen: Arbeiten mit Kunststoffböden“.



VERLEGEANLEITUNG



Ansehen Sie die Bedienungsanleitung auf Sidec TV, der Fernsehkanal im Internet via www.sidec.eu!

GRUNDIERUNG

Arten

Je nach Art des Untergrunds kommen unterschiedliche Grundierungen zum Einsatz:

Beton und Estrich

Die empfehlenswerteste Grundierung: EQC/A+B, eine Universal-Zweikomponenten-Epoxidgrundierung. Sollte der Untergrund noch feucht sein, kann die Grundierung EWS/A+B verwendet werden.

Achtung: Es ist nicht möglich Steinteppichs auf feuchtige Untergrunden zu dichten.

Böden, die später wenig belastet und auf einem porösen Untergrund verlegt werden, können mit einer Acrylat-Schnellgrundierung APR.01 behandelt werden. Verbrauch: abhängig vom Absorptionsvermögen des Untergrundes (durchschnittlich 0,200 kg/m²).

Fliesen

Alle Fliesen müssen unbedingt gut fest liegen und die Fliesenfugen müssen bündig verspachtelt werden. Dazu kann erst eine Fliesengrundierung EPW/A+B oder ETP/A+B aufgetragen werden. EPW/A+B ist eine schnell trocknende (30 Minuten) wasserlösliche Epoxidgrundierung. Die größte Haftfestigkeit wird jedoch mit ETP/A+B erzielt. Auch für Nassräume ist ETP/A+B zu empfehlen.



Holzböden

EQC/A+B:

Die Holzdielen dürfen sich beim Darüberlaufen nicht bewegen. Sollte das der Fall sein, empfehlen wir, ein Glasvlies in einem Epoxid-Gel (EGC/A+B) zu verlegen, um Rissbildungen vorzubeugen. Es kann auch mit einem Epoxid-Vlieskleber gearbeitet werden.

Anhydritboden (Fließestrich)

Die empfehlenswerteste Grundierung bei einem Anhydritboden ist EQC/A+B, eine Universal-Zweikomponenten-Epoxidgrundierung.

Auftragen

Wenn Sie mit einer Zweikomponenten-Grundierung arbeiten, mischen Sie die Komponenten A und B mit einer Bohrmaschine, bis ein homogenes Gemisch entsteht.

Verteilen Sie das Harz mit einer Fellrolle über den Boden.

Streuen Sie die noch feuchte Schicht mit feinem Sand ein (0,1–0,3 mm oder 0,3–0,8 mm).

Verbrauch: $\pm 0,100 \text{ kg/m}^2$

Anmerkung

Am besten sollte man die Grundierung trocknen lassen, bis sie nicht mehr klebt. Sollte aber ein zu großer Zeitdruck bestehen, kann auf das Sandeinstreuen verzichtet und „nass in nass“ gearbeitet werden (nur bei Standard-Epoxid-Grundierung).

12 bis 24 Stunden nach dem Auftragen der Grundierung wird die beste Haftung zwischen Grundierung und Steinteppich erzielt (außer für schnell trocknende Grundierungen APR.01 und EPW/A+B).

Alle diese Grundierungen verbessern die Haftung, dienen aber nicht zur Wasserdichtung.



GRANULAT UND BINDMITTEL

Für die meisten Innenböden reicht ein sehr wenig vergilbendes lösungsmittelfreies und antiallergisches Epoxidharz aus. Verwenden Sie in diesem Fall das Bindemittel EAA.05/A+B.

Mischen Sie die Komponenten A und B mit einer Bohrmaschine, bis ein homogenes Gemisch entsteht. Geben Sie das homogene Harzgemisch zu dem trockenen Kies und mischen Sie das Ganze, bis alle Körner gleichmäßig damit befeuchtet sind. Sie können dazu zum Beispiel eine langsam laufende Bohrmaschine, einen Betonmischer, einen Zwangsmischer usw. benutzen. Wenn in einem Bottich gemischt wird, ist es einfacher, mit einer Maschine mit doppeltem Mischarm zu arbeiten.

Verteilen Sie anschließend den Kies über den Boden und streichen Sie ihn mit einer Glättkelle glatt.

Wichtig:

Bitte beachten Sie, dass bei allen Mischvorgängen von Quarz und Bindemittel dieselbe Zeitspanne hantiert wird. Vor allem bei SM und SG- Farben ist das wichtig, um Fleckenbildung zu verhindern.

Verbrauch:

Korngröße Dekorquarz	1-2	2-3	3-4	4-6
Bodendicke in mm:	6	6	8	10
Gewicht je m ²	12	12,5	15	18
%-Anteil Harz, der dem Quarz hinzuzufügen ist (EAA/A+B)	8	8	8	8
%-Anteil Harz, der dem Quarz hinzuzufügen ist (QC EP-BINDER 030 UV)	7	7	7	7

Um das Verlegen zu vereinfachen, kann man ein wenig sauberes Wasser auf die Glättkelle sprühen. Achten Sie jedoch darauf, dass kein Wasser auf den Boden tropft, da sich sonst Carbonat (weiße Flecken) bildet.

Beim Verlegen des Bodens muss der Kies stets sehr gut angedrückt werden. Wird das nicht getan, erhält man eine äußerst offene Struktur, die sich rau anfühlt und die gegebenenfalls den Verbrauch von Versiegelungsmasse enorm ansteigen lässt. Darüber hinaus wird der Boden auch weniger robust sein.

Beim Verlegen sollten Sie am besten eine 1000-Watt-Lampe so auf den Boden stellen, dass sie den Boden ausleuchtet, den Sie gerade verlegen. So erkennen Sie Unebenheiten und eventuelle Glättkellenansätze oder andere Fehler fallen besser auf.



STEINTEPPICH INNEN

PRODUKTSYSTEME

Diese Verarbeitungsschritte müssen wiederholt werden, bis der gesamte Bodenbelag aufgetragen ist. Anschließend müssen Sie mindestens 16 Stunden warten, bevor Sie den Boden begehen und die nächste Schicht darauf auftragen können.

VERSIEGELN

SAD

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

MORTAR PA-CLEAR FILLER

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt



DECKSCHICHT

Je nach dem gewünschten Endergebnis sind verschiedene Endbehandlungen möglich:

OFFENE STRUKTUR

PUW-ETC

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

GESCHLOSSENE STRUKTUR

Um einem Steinteppich mit geschlossener Struktur (SAD33) ein mattes oder seidenglänzendes Aussehen zu geben, können Sie folgende Decklacke auftragen:

PUW/A+B

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

PUW-ETC/A+B+C

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt



FUSSLEISTEN ODER SETZKANTEN VON TREPPEN

Je nach persönlicher Vorliebe kann mit einem Acrylatbindemittel (VA.03), einem Epoxidbindemittel (EVB/A+B) oder PUbindemittel (PUVB02 / QC PU VERTICAL BINDER 02)gearbeitet werden.

Arbeitsweise mit Acrylatbindemittel VA.03

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

Arbeitsweise mit Epoxidbindemittel EVB/A+B.

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

Arbeitsweise mit PU bindemittel PUVB.02/QC PU VERTICAL BINDER 02

Alle Details finden Sie auf dem technischen Datenblatt

Anmerkung:

Durch die verschiedenen Zusammensetzungen der Bindemittel können Farbunterschiede zwischen Boden und Wand auftreten.

NÄHERE PRODUKTINFORMATIONEN

Für eine korrekte Ausführung ist es erforderlich, jeweils das aktuellste Datenblatt aller verwendeten Produkte zu lesen.



TECHNISCHE DATEN

DRUCKFESTIGKEIT (gemäß NBN EN-196-1)

Korngröße 2–3 und 8 % EAA.05/A+B: 20,54 N/mm²
Korngröße 2–3 und 10 % EAA.05/A+B: 31,13 N/mm²

BIEGEFESTIGKEIT (gemäß NBN EN-196-1)

Korngröße 2–3 und 8 % EAA.05/A+B: 6,56 N/mm²
Korngröße 2–3 und 10 % EAA.05/A+B: 10,02 N/mm²

HAFTFESTIGKEIT

Stärker als Beton. Für detaillierte Angaben siehe Datenblätter der verschiedenen Grundierungen.

ABRIEBFESTIGKEIT

Abriebfestigkeit nach Amsler: 1,2–1,3 mm
Sandstrahlverlust: 6,9–7,5 Gramm

TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT

Verarbeitungstemperatur: von -40 °C bis +60 °C
Langfristig beständig bei bis zu +60 °C
Kurzfristig beständig bei bis zu +100 °C

KONTAKTSCHALLDÄMMUNG (gemäß ISO 140-8:1998-03 und berechnet gemäß ISO717-2)

Gemessen auf Gummi (3 mm): $\Delta L_w = 17$ dB ; $\Delta L_{lin} = 7$ dB
Gemessen auf Gummi (6 mm): $\Delta L_w = 17$ dB ; $\Delta L_{lin} = 6$ dB



CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT (gemäß DIN 16524):

Bezeichnung	Konzentration	Ergebnis
Essigsäure	5–10 %	ausgezeichnet
Milchsäure	5–10 %	ausgezeichnet
Ameisensäure	5–10 %	gut
Weinsäure	5–10 %	ausgezeichnet
Salzsäure	20 %	ausgezeichnet
Schwefelsäure	40 %	ausgezeichnet
Kochsalz	20 %	ausgezeichnet
Natronlauge	20 %	ausgezeichnet
Ammoniak	10 %	ausgezeichnet
Zementlösung	5 %	ausgezeichnet
Destilliertes Wasser		ausgezeichnet
N-Butanol		ausgezeichnet
Xylol		ausgezeichnet
Dieselöl		ausgezeichnet
Skydrol		ausgezeichnet

ANTI-SLIP

	Pendelum/SRT		R Wert nach DIN51130 (06/2004)	
	Trocken	Nass	average total acceptance angle (in °)	Classification BGR 181 - 10/2003
EAA010-2-3	60	41	13	R10
EAA010-2-3+SAD33	48	37	13	R10
EAA010-2-3+PUW AS80	56	33	13,3	R10
EAA010-2-3+PUW AS160	53	32	13,5	R10
EAA010-2-3+SAD33+PUW AS80	49	33	20,2	R11
EAA010-2-3+SAD33+PUW AS160	48	34	11,2	R10

*Granulat: 2/3 und Bindemittel: EAA010 8%



BRENNVERHALTEN

Klassifizierung gemäß europäischer Klassifizierungsnorm EN 13501-1:

- a) Brennverhalten: Bfl
- b) Zusatzklassifizierung: s1

Angewendetes Verfahren:

- a) EN ISO 9239-1:2002
Durchschnittliche kritische Heizflächenbelastung (kW/m²): ≥11
Durchschnittliche Rauchabschwächung (% min): 0,91

- b) EN ISO 11925-2:2002
Flammenausbreitung Fs: normkonform
Entzündung des Filterpapiers: normkonform

Klassifizierung gemäß ASTM E648-93a:

Durchschnittliche kritische Heizflächenbelastung (W/cm²): 1,08

RUTSCHWIDERSTAND

Gemäß SRT-prEN14617-3

Nass: 30,8

Trocken: 100,8

HOT-TIRE PICKUP (Gummireifenabdrücke)

Offene Struktur: beständig
Geschlossene Struktur: nicht beständig

SICHERHEIT

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt (oder das Material Sicherheitsdatenblatt) der verschiedenen verwendeten Produkte immer SORGFÄLTIG durch.





STEINTEPPICH INNEN

PRODUKTSYSTEME

EMISSIE

OFFEN

Grundierung	EAA.09
Einstreu	0,4-0,8
Granulat	2-3
Bindemittel	8% EAA.09



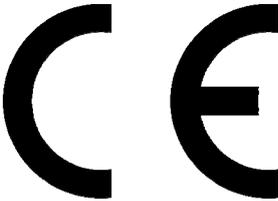
GESCHLOSSEN

Grundierung	EAA.09
Einstreu	0,4-0,8
Granulat	1-3
Bindemittel	8% EAA.09
Porenverschluss	SAD33



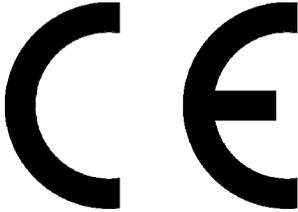
CE-MARKERING

STEINTEPPICH OFFEN

	
Sidec NV Industrieweg 10 2490 Balen	
EN 13813: SR-B2,0-AR1-IR1	
Steentapijt open structuur	
Bindmiddel: EAA	
Afgifte van corrosieve bestanddelen	SR
Hechtsterkte	B2,0
Slijtweerstand	AR1
Impact weerstand	IR1



STEINTEPPICH OFFEN

	
Sidec NV Industrieweg 10 2490 Balen	
EN 13813: SR-B2,0-AR0,5-IR3	
Steentapijt gesloten structuur Bindmiddel: EAA Dichtzet: SAD33 Topcoat: ETC	
Afgifte van corrosieve bestanddelen	SR
Hechtsterkte	B2,0
Slijtweerstand	AR0,5
Impact weerstand	IR3

